

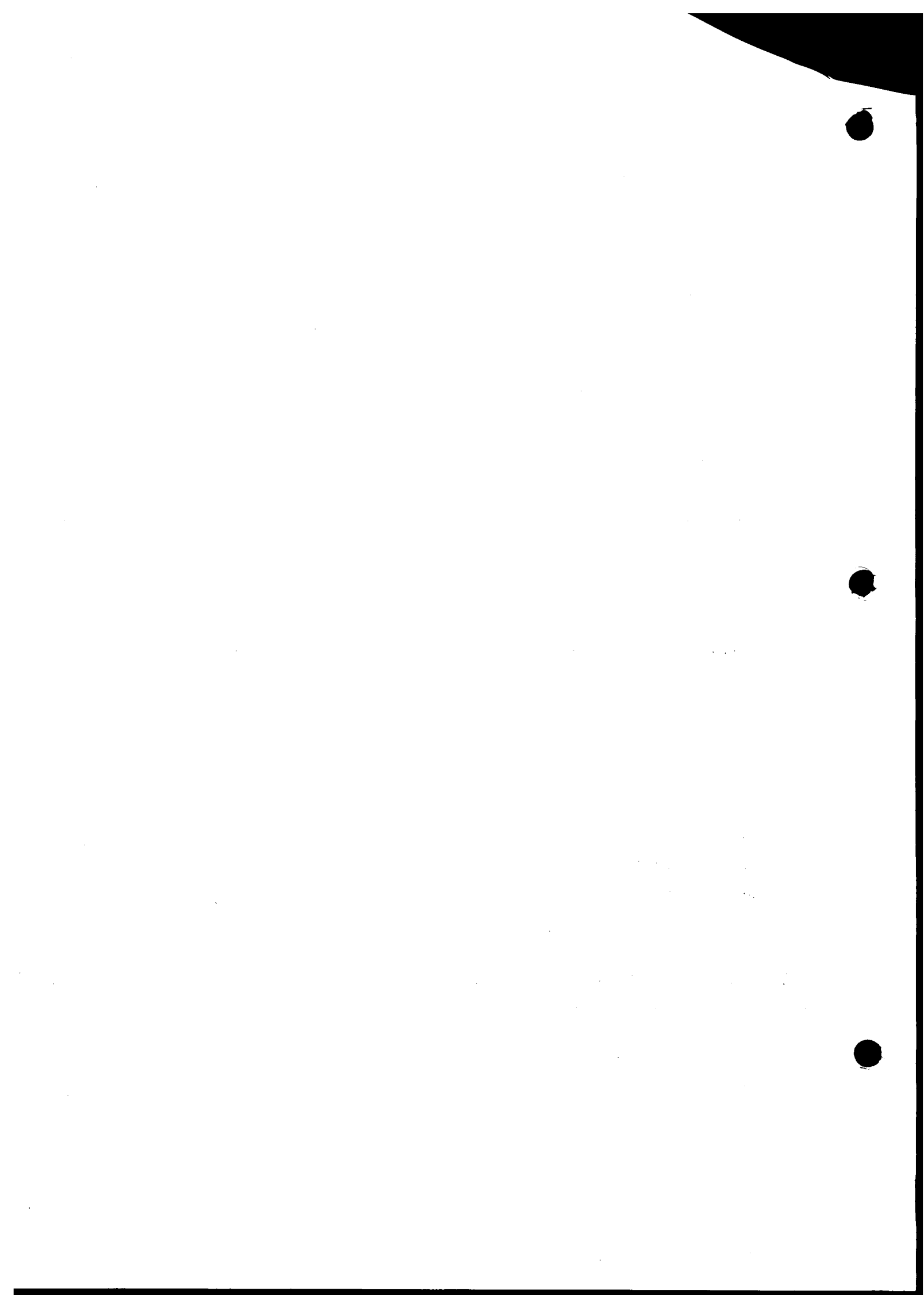
CURRICULUM VITAE

Professor Dr. Hans KUTSCHER, Bundesverfassungsrichter,
geboren am 14.12.1911 in Hamburg,

- 1931 - 1935 Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Graz,
Freiburg i.B., und Berlin
- 1935 1. Juristisches Staatsexamen in Berlin - Note "lobenswert"
- 1939 2. Juristisches Staatsexamen in Berlin - Note "lobenswert"
- 1937 Promotion zum Dr. jur. in Königsberg mit dem Prädikat
magna cum laude
Thema der Arbeit "Die Enteignung"
- 1935 - 1938 Assistent an den Universitätsseminaren für öffentliches Recht
in Hamburg und Königsberg
- 1939 - 1945 Assessor, später Regierungsrat im Reichswirtschaftsministerium,
Referat für Grundsatzfragen des Kartellrechts und des
Wirtschaftsverwaltungsrechts
- 1940 - 1946 Wehrdienst und Kriegsgefangenschaft
- 1946 - 1951 Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Baden-
Württemberg, Abteilung Verkehr, zuletzt als Regierungsdirektor
- 1951 Auswärtiges Amt, Delegation für die Ablösung des Besatzungs-
statuts
- 1951 - 1955 Sekretär des Rechtsausschusses im Bundesrat und des Vermittlungs-
ausschusses des Bundestags und des Bundesrats
- 1955 Wahl zum Bundesverfassungsrichter, seither 2 mal wiedergewählt

Wissenschaftliche und Lehrtätigkeit

- 1961 - 1965 Lehrbeauftragter an der Universität (Technische Hochschule
Karlsruhe) für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere für
Wirtschaftsverwaltungsrecht
- 1965 Ernennung zum Honorarprofessor an der Universität Heidelberg;
Vorlesungen und Kolloquien über Staats- und Verwaltungsrecht
- Seit 1960 Ehrenamtliches Mitglied des Landesjustizprüfungsamt Baden -
Württemberg



Veröffentlichungen

Zahlreiche Aufsätze über den Bonner Vertrag sowie staats- und verwaltungsrechtliche Fragen in Fachzeitschriften

"Die Enteignung", Stuttgart, 1938

"Der französische Verfassungsentwurf und die französische Verfassung von 1946" in : Archiv des öffentlichen Rechts, Bd. 74, S. 51-77

"Der Bonnder Vertrag mit Zusatzvereinbarungen", erläuterte Ausgabe mit einer Einführung von Wilhelm Grewe, München und Berlin 1952

"Das Bundesverfassungsgericht. Hüter des Grundgesetzes", in: Das Parlament Nr. 38 vom 2.10.1957

"Der Bonner Vertrag", in : Strupp - Schlochauer, Wörterbuch des Völkerrechts

"Staat und Wirtschaft in der Rechtssprechung des Bundesverfassungsgerichts", Schriftenreihe der Hochschule für politische Wissenschaften in Speyer, Band 22

"The role of the Bundesverfassungsgericht in ensuring equality under the law", Vortrag, gehalten in der Eröffnungssitzung der 55. Jahresversammlung der American political science association, 1955

"Die Kompetenzen des Bundesverfassungsgerichts 1951 - 1969. Aenderungen und Aenderungsvorschläge", Festschrift für Gebhard Müller, Tübingen 1970.

Dienstliche Anschrift :

75 K A R L S R U H E
Bundesverfassungsgericht

Private Anschrift :

7541 N E U S A T Z / bei Herrenalb
Viertelstrasse 10

